

# NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche 35. Sitzung des Gemeinderates Marktbergel  
am 05.10.2017**

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr

**Sitzungsort:** Rathaussaal Marktbergel

## **Teilnehmende Personen:**

Kern, Dr. Manfred  
Doll, Gudrun  
Grosch, Martin ab TOP 2  
Opel, Günter  
Philipp, Frank  
Roth, Dieter  
Strobel, Bertram  
Sturm, Helmut  
Franke, Markus  
Dettke, Peter

## **Entschuldigt fehlen:**

Schwarzbach, Jochen  
Bogner, Britta  
Merz, Christian  
Zapf, Erwin  
Bösmüller, Joachim

## **Als Gäste waren anwesend:**

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

# TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.08.2017
2. Ausbau der Kreisstraße NEA 43 in der Ortsdurchfahrt Marktbergel (Burgbernheimer Straße);
  1. Umfang der hydraulischen Verbesserungen des Kanalnetzes im Hirtenweg
  2. Ausbau oder Instandsetzung der Straße Hirtenweg
3. Ausbau der Kreisstraße NEA 43 in der Ortsdurchfahrt Marktbergel (Burgbernheimer Straße);  
Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und dem Markt Marktbergel über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt des Marktes Marktbergel im Zuge der Kreisstraße NEA 43
4. Rathaus Marktbergel; Erneuerung der Fenster;  
Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe folgender Gewerke:
  1. Putzarbeiten
  2. Schreinerarbeiten Kreuzstockfenster
  3. Gerüstbauarbeiten
  4. Schlosserarbeiten Schaufenster und Eingangstüre Apotheke
  5. Baureinigung
5. Bericht und Informationen des Bürgermeisters

## **TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 31.08.2017**

---

### **Beschluss:**

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

## **TOP 2. Ausbau der Kreisstraße NEA 43 in der Ortsdurchfahrt Marktbergel (Burgbernheimer Straße);**

- 1. Umfang der hydraulischen Verbesserungen des Kanalnetzes im Hirtenweg**
  - 2. Ausbau oder Instandsetzung der Straße Hirtenweg**
- 

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Gemeinderat traf sich vor der Sitzung um 19:00 Uhr zu einer Besichtigung des Hirtenwegs.

### **1. Umfang der hydraulischen Verbesserungen des Kanalnetzes im Hirtenweg**

Die Umbindung des Kanals aus dem Hirtenweg, der bislang über die Burgbernheimer Straße in die Würzburger Straße führt, an den Kanal in der Burgbernheimer Straße in Richtung Flurweg wurde bereits in der vorangegangenen Sitzung vorgestellt und besprochen.

### **Beschluss:**

Die Umbindung soll gemäß den Plänen des Ingenieurbüros Härtfelder in offener Bauweise ausgeführt werden. Der restliche Kanal im Hirtenweg wird - soweit möglich - mit Inlinern ertüchtigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

Es wird noch einmal über mögliche hydraulische Verbesserungen des Kanalnetzes an den Ecken Herrengasse/Burgbernheimer Straße und Burgbernheimer Straße/Würzburger Straße unter Betrachtung der Baukosten diskutiert.

### **Beschluss:**

Außer der Umbindung des Kanals im Hirtenweg wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf weitere hydraulische Verbesserungen verzichtet.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

## **2. Ausbau oder Instandsetzung der Straße Hirtenweg**

### **Beschluss:**

Bei der vorangegangenen Besichtigung wurde vom Gemeinderat festgestellt, dass sich der Hirtenweg in einem sehr schlechten Zustand befindet und punktuelle Instandsetzungsmaßnahmen nur einen vorübergehenden positiven Effekt hätten. Nach eingehender Beratung wird entschieden, dass die Straße auf gesamter Länge einen Vollausbau nach den anerkannten Regeln der Technik erhalten soll. An der Maßnahme sind gemäß der gemeindlichen Straßenausbaubeitragssatzung die Anlieger finanziell zu beteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

## **TOP 3.      Ausbau der Kreisstraße NEA 43 in der Ortsdurchfahrt Marktbergel (Burgberheimer Straße); Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und dem Markt Marktbergel über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt des Marktes Marktbergel im Zuge der Kreisstraße NEA 43**

---

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Entwurf der Vereinbarung über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt des Marktes Marktbergel im Zuge der Kreisstraße NEA 43 zwischen dem Landkreis und dem Markt Marktbergel wurde dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung zugesandt. Die Eckpunkte der Vereinbarung werden in der Sitzung nochmals erläutert.

### **Beschluss:**

Mit der vorgelegten Vereinbarung und den durchzuführenden Maßnahmen besteht Einverständnis. Die Vereinbarung kann so vom Bürgermeister unterzeichnet werden. Sie ist der Niederschrift als Anlage beigelegt und Bestandteil dieses Beschlusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 4. Rathaus Marktbergel; Erneuerung der Fenster;  
Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe folgender Gewerke:**

- 1. Putzarbeiten**
- 2. Schreinerarbeiten Kreuzstockfenster**
- 3. Gerüstbauarbeiten**
- 4. Schlosserarbeiten Schaufenster und Eingangstüre Apotheke**
- 5. Baureinigung**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Für die Erneuerung der Fenster gewährt der Landkreis aufgrund seiner aktuellen Förderrichtlinien einen Zuschuss in Höhe von 750,00 €.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege fördert die Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 8.000,00 €. Es hat hierzu mitgeteilt, dass die vorgesehenen Haushaltsmittel noch im laufenden Haushaltsjahr abgerufen werden müssen; der Bewilligungszeitraum für die Förderung wurde aufgrund dessen bis zum 01.11.2017 begrenzt. Dies bedeutet, dass noch im Oktober für die Maßnahme mindestens Kosten in Höhe des Förderbetrags anfallen sollten.

Die oben genannten Maßnahmen wurden zwischenzeitlich von der Planerin, Frau Annette Sauerhammer, ausgeschrieben. Die Angebote werden bis Mitte Oktober eingehen. Um unverzüglich nach Angebotseingang die Aufträge zur Ausführung der Arbeiten erteilen und auch mit den Arbeiten beginnen zu können, soll Erster Bürgermeister Dr. Kern zur Auftragsvergabe an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter ermächtigt werden.

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Maßnahme wurde vom Landratsamt Neustadt/Aisch-Bad Windsheim mit Schreiben vom 22.09.2017 erteilt.

**Beschluss:**

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wird Bürgermeister Dr. Kern ermächtigt, die ausgeschriebenen Arbeiten zu gegebener Zeit jeweils an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Über die Vergaben wird in der nächsten Gemeinderatssitzung informiert.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 5. Bericht und Informationen des Bürgermeisters**

---

1. Wettbewerb „Die 100 besten Genussorte Bayerns“

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den oben genannten Wettbewerb ausgelobt. Der Markt Marktbergel hat sich dabei mit verschiedenen Kooperationspartnern beworben.

2. Oberst a. D. Nommsen verstorben

Die Gemeinde hat die Nachricht erreicht, dass der letzte Kommandeur der Frankenkaserne, Oberst a. D. Christian Nommsen, verstorben ist. Die früheren ersten und zweiten Bürgermeister Karl-Heinz Eisenreich und Roland Treuheit werden der Beerdigung beiwohnen.

3. Homepage der Gemeinde

Der Betreuer der gemeindlichen Homepage Claus Klingler kann diese Arbeit künftig nicht mehr ausüben. Bürgermeister Dr. Kern hat sich daher mit der Decide Internet Services GmbH aus Bad Windsheim in Verbindung gesetzt, um den Internetauftritt der Gemeinde neu zu organisieren. Die Decide Internet Services GmbH wird demnächst ein Angebot erstellen.

4. Abriss der früheren Wertstoffsammelstelle

Das gemeindliche Gebäude auf dem früheren Steinmetz-Anwesen, in dem zuletzt die Wertstoffsammelstelle untergebracht war, wurde zwischenzeitlich von der Reuter Erdbau GmbH aus Egenhausen abgerissen und entsorgt.

5. Ausbau des Kernwegs 775 auf Ottenhöfener Gemarkung

Bürgermeister Dr. Kern berichtet über eine Besprechung beim Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach am heutigen Vormittag. Der genannte Kernweg kann in das Programm "Umsetzung von Kernwegen in vereinfachten Verfahren der Ländlichen Entwicklung" neu aufgenommen werden. Statt der bisher zugesagten 50 %igen Förderung würde die Gemeinde hierdurch zu einer Förderung in Höhe von 75 % kommen. Allerdings wird der Wegebau dann nicht vor 2019 stattfinden. Der Gemeinderat nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

**Für die Richtigkeit der Niederschrift:**

**Dr. Kern**  
**Erster Bürgermeister**

**N e u m a n n**  
**Schriftführer**